



# 1. Informationsvorlage

## Tagesordnungspunkt:

Regionales Einzelhandelskonzept für Marienheide;  
Sachstandsbericht

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis		
		einst.	Enth.	Gegen.
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	23.08.2012			

## Sachverhalt:

Nach dem Landesentwicklungsprogramm und dem Einzelhandelserlass NRW sind die Städte und Gemeinden gehalten zur Steuerung der städtebaulichen Entwicklung ihre Versorgungsbereiche festzulegen.

Mit der Durchführung dieser Aufgabe hat die Gemeinde Marienheide im März 2012 das Büro „Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen“ in Köln beauftragt.

Der Aufgabenumfang ist in folgende Bausteine gegliedert:

- Situationsanalyse
- Einzelhandels- und Zentrenkonzeption
- Handlungskonzept und
- Abstimmung und Beteiligung

Im Rahmen der Situationsanalyse hat das beauftragte Planungsbüro umfangreiche Erhebungsarbeiten vor Ort durchgeführt. So wurden in Gesprächen mit den Händlern alle Einzelhandelsangebote erfasst und nach Ortslagen ausgewertet.

Darüber hinaus wurden im Rahmen einer Telefonbefragung 300 per Zufall ausgewählte Marienheider Bürgerinnen und Bürger zu ihrem Einkaufsverhalten und der Zufriedenheit mit dem Einzelhandelsstandort Marienheide befragt.

Basierend auf den Ergebnissen liegt nunmehr ein Entwurf des Marienheider Einzelhandelskonzeptes vor, de vom beauftragten Planungsbüro in der Sitzung präsentiert wird.

Der weitere Ablauf sieht im Rahmen des Erarbeitungsverfahrens vor, dass eine mit Einzelhandelsverband, IHK und den Nachbarkommunen abgestimmte Endfassung dem Ausschuss in der Sitzung am 27.09.2012 vorgelegt wird. Am gleichen Tag erfolgt eine Präsentation für den örtlichen Handel.

Nach einer Bürgerbeteiligung (01. – 17.10.) ist die abschließende Beratung und gegebenenfalls Modifizierung für die Novembersitzung des BPU eingeplant.

Die Verabschiedung des Einzelhandelskonzeptes soll durch den Rat der Gemeinde am 27.11.2012 erfolgen.

## **2. WV: zur Sitzung**

Armin Hombitzer

Marienheide, 05.07.2012